

Zeitung.

Richmond, Va., 26. April 1860.

Kredit und herausgegeben von D. Hassel.
Seine: 7. Straße, zwischen Clay und Leighstr.

Vermischtes.

In Charleston scheint es künftig zu geben, da eine gestrig telegraphische Depesche von einer Auflösung der Convention berichtet. Dieselbe hat sich zwar sogleich wieder neu organisiert und Calhoun ging zu ihrem Vorsitzer erwählt. Das aber überhaupt etwas Dergartiges eintreten könnte, spricht dafür, daß etwas sonst sein muß im Staate Tennessee und dagegen mit der einzigen Demokratie nicht weit her sein kann.

Keiner wurde der Beihilfe gefasst, V. C. Präferten aus den angloischen Staaten zu entwenden. Erwählt wurden von New York: Charles Corning und J. E. Coop.; von Maryland: W. T. Nowis und John W. Woldford; von Pennsylvania: Thos. Cannonham u. G. Van Denot.

Die Zahl der Kreiden, die sich gegenwärtig in Charleston befinden, wird auf etwa 2000 angesehen. Man hatte auf 5000 gerechnet, und da von den anwesenden Freunden noch viele auf den vertriebenen Campagnen und in Privathäusern logieren, so haben sich die Wirthäuser gewaltig entzweit.

Man hält es für gewiß, daß die meisten der südlichen Staaten und selbst Pennsylvanien sich gegen Coop. eilfertigen werden. Man spricht sogar davon, daß einigen aus der Convention aussteigen wollen, im Halle Douglas nominieren würde. Sie treiben sogar, sich in diesem Fall der dritten oder Union Partei anzuschließen zu wollen.

Das Commissariat "City of Baltimore" hat vorgesehen von Live pool in New York ein.

Aus St. Louis traf die Nachricht ein, daß bei einem Unfall auf der Iron Mountain Bahn vier Menschen ihr Leben verloren.

Städtisches.

Mayors-Court. William Thacher und Nancy W. der wurden angeklagt, die Martha Thacher beleidigt, geschlagen und sie aus ihrer Wohnung getrieben zu haben. Dieselben wurden jedoch freigesprochen.

Mr. Smith, Sarah A. Pleasants und Henry Thompson, drei freie Neger, wurden wegen Belästigung und Verhören von Meubeln angeklagt. Die Klage wurde auf den 27. verhindert.

James Abby hatte einen Verlust zu bestehen, weil er in der Kaufmühle auf offener Straße ein Nachbarhaus zerstört und gefunden hatte.

Vom. J. A., ein Neger, der als Eigentum eines Herrn nach England und von einem Punkt zurückkehrte, erhielt 20 Prügel.

Robert Allen wurde seines rohen Betragens wegen unter \$100 Bürgschaft gestellt.

Levi L. Davis Witz.

Wm. Cooper, der sich als freier Neger ausgab, wurde eingestellt, weil er seine Papiere nicht aufweisen konnte.

A. Schad und Wm. Poller wurden angeklagt, siebenes Wasser vor ihren Türen zu haben, ferner jedoch mit einem Verweise davon.

Ob. Kugger wurde desselben Ergebnis wegen von \$20 bestellt.

Herr Hermann Koppell allen hiesigen Deutschen wohl bekannt, bestätigt in einigen Tagen an Broad Street ein Hotel u. d. Linzmeier Geheiz zu eröffnen. Wir hören, daß der selbe schon Ende Februar in New York gegründet, und daß dieses neue Geheiz, welches die Firma Koppel u. Comp. führt, durch die Spalten unseres Blattes sich dem deutschen Publikum empfehlen wird.

Wie hatten auctern Gelegenheit, die neu organisierte Arno's Band unter Leitung unseres Freundein Leibmann im Capitol Square zu hören, und müssen offen gestehen, daß die Leistungen dieser Herren jenseit des Mußtreuens einen seltenen Gehör gewährt. Wir wünschen denselben Glück zu ihrem eifrig zu streben, gelegene Macht zu liefern.

Außerdem hören wir, daß die Deutschen Jäger am nächsten Montag ihre Stiftungsfest feiern. Ueber das Nebere verweisen wir auf die dieser Tage einnehmende Zeitung.

Unserer Nachbarschaft Manchester wurden bei der am Montag stattfindenden Wahl für Stadt-Treasury Männer gewählt, die zu Gründen der Errichtung einer neuen Verbindung Brücke zwischen Liverpool und Manchester sind. Der Zoll, welcher für die Passare der Mayo's Brücke gezahlt werden muß, lastet mit ein. Also auf unserer Nachbarschaft, die vermöge ihrer großen Lage und Verkehrskraft die Gemeinde eines raschen Emporhofs in sich trägt. Wird eine steile Brücke hergestellt, so dürfte für Manchester bald ein großer Umschlag bevorstehen.

Eine neue Bank, "Trader's Bank," ist dieser Tage hier errichtet worden. Präsident derselben ist Mr. Hector Davis. Wenn alle die Herren eingehen, die der "Anzeiger" seit jetzt Jahren an Hitz und Kunz zu machen hat, so wer en will in dieser Bank auch ein Depot öffnen!

Frischen Blumensamen empfiehlt zum Verkauf Bauer Gründl J. S. Fischer.

Wahl-Nötizen.

John D. Taylor, Esq.

der ein Kandidat für die Sheriff's Office von Henrico County ist, kann sämtlichen deutschen Bürgern dieses Distrikts als der vorsichtigste und vertrauenswürdigste Mann zur Ausfüllung dieser so außerordentlich wichtigen Office empfohlen werden, um es zu verhindern, daß alle Abstimmung, bei der im Mai stattfindenden Wahl John D. Taylor ihre Stimmen zu geben.

Mehrere deutsche Abstimmungen.

C. G. Griswold.

Griswold & Griswold, Anwälte und Rechts-Auwälte, Richmond, Va.

Dieselben praktizieren in all den Gerichten der Stadt Richmond, uno in den Counties von Henrico, Hanover, King und Queen und Essex.

Die Forderungen von \$500 und aufwärts werden von denselben in irgend einem Theile Virginias collectirt.

Frischen Blumensamen

in großer Auswahl erhält soeben J. S. Fischer.

Ein Knabe, der das Buchdruckergeschäft zu erlernen wünscht, wird gebucht in dieser Office.

Frische Gaben von Plauten,

20 Dächer bester Qualität erhält soeben J. S. Fischer.

Partner Geschäft. Die Unternehmungen haben einen Partner Geschäft unter der Firma Wm. T. Moore u. Co., No. 207 Broad-st., eröffnet, und werden unter dieser Firma das Papier, Hut- und P. Z. Geschäft betrieben. Diese sind durch die Vergabeung eines Geschäftes in den Stand gebracht, das nicht nur das Land von C. J. Meriwether, Esq., steht und sitzt und auch den Hauptheim ansetzt, ebenso wie der n. Coast State, die sich auf die gesamte, an obige und weitab von der Hudson und große Geburgen Gewässer begrenzt, etwa 125 Jahre enthalten, j. n. E. von 1. 10 Al. für einen Zeitraum von fünf Jahren für landwirtschaftliche Zwecke verliehen wird.

Wm. T. Moore.

M. J. Leonard.

D. Leingang.

Wm. J. Leingang.